

Auf, Auf Zum Fröhlichen Jagen

Auf, auf zum fröhlichen Jagen, Auf in die grüne Heid,
Es fängt schon an zu tagen, es ist die schöne Zeit,
Die Vögel in den Wäldern, sind schon vom Schlaf erwacht,
Und haben auf den Feldern, das Morgenlied vollbracht,
Tridihejo, dihejo, dihedihedio, Tridio, hejo, dihejo, tridio, tridio.

Frühmorgens, als der Jäger, in grünen Wald 'neinkam,
Da sah er mit Vergnügen, das schöne Wildbret an,
Die Gamslein Paar um Paare, sie kommen von weit her,
Die Rehe und das Hirschlein, das schöne Wildbret schwer,
Tridihejo, dihejo, dihedihedio, Tridio, hejo, dihejo, tridio, tridio.

Das edle Jägerleben, Vergnüget meine Brust,
Dem Wilde nachzustreifen, ist meine höchste Lust,
Wo Reh und Hirsche springen, wo Rohr und Büchse knallt,
Wo Jägerhörner klingen, da ist mein Aufenthalt,
Tridihejo, dihejo, dihedihedio Tridio, hejo, dihejo, tridio, tridio.

Das Gras ist unser Bette, der Wald ist unser Haus,
Wir trinken um die Wette, das klare Wasser aus,
Lasst nur die Faulen liegen, gönnt ihnen ihre Ruh,
Wir jagen mit Vergnügen, dem grünen Walde zu,
Tridihejo, dihejo, dihedihedio, Tridio, hejo, dihejo, tridio, tridio.

Schau, wie das Heer der Sterne, den schönen Glanz verliert,
Und wie sie sich entfernen, wenn sich Aurora rührt,
Die Vögel in den Wäldern, sind schon vom Schlaf erwacht,
Und haben auf den Feldern, ihr Morgenlied gebracht.
Tridihejo, dihejo, dihedihedio, Tridio, hejo, dihejo, tridio, tridio